

FMA prüft Telekom in Bulgarien

Wien – Die börsennotierte Telekom Austria ist wegen der 400 Mio. Euro schweren Abschreibung bei der Bulgarien-Tochter Mobiltel ins Visier der Finanzmarktaufsicht (FMA) geraten. Die FMA hat laut *Presse* eine Untersuchung wegen mutmaßlicher Verletzung der Ad-hoc-Pflicht eingeleitet. Laut FMA-Sprecher Klaus Grubelnik geht die Behörde der Vermutung nach, dass die Probleme in Bulgarien nicht erst seit Anfang der Woche bekannt waren und die Telekom viel früher hätte informieren müssen. Außerdem prüft die FMA, ob Aufsichtsrats-Vize Ronny Pecik mit seiner Aussage, die Telekom befinde sich in einer „Todesspirale“, Insiderinformationen weitergegeben hat. (APA)

EZB überwacht weniger Banken

Frankfurt – Im Zuge der neuen Bankenaufsicht wird die Europäische Zentralbank die deutsche KfW-Ipex-Bank, die IKB und W&W nicht beaufsichtigen. In Österreich überwacht die EZB direkt die Erste Group, Bawag-PSK, ÖVAG, die Raiffeisen Zentralbank sowie die RLB Oberösterreich und Niederösterreich-Wien. (APA)



Markus Kichl (links), Geschäftsführer der punkt Tirol, mit dem Vorstandsvorsitzenden der Moser Holding, Hermann Petz. Foto: Böhm

Domain-Endung .tirol ist registriert

Innsbruck – Die internationale Domain-Verwaltungsstelle ICANN und die punkt Tirol GmbH haben den Vertrag zur Realisierung der neuen Top Level Domain (TLD) .tirol unterzeichnet. Im Jänner 2015 wird .tirol nach .wien als zweite Geodomain Österreichs mit der Domain-Vergabe starten. „Wir sind stolz, mit der Tiroler Geodomain europaweit vorne mit dabei zu sein“, sagt Moser-Holding-Vorstandschef Hermann Petz. „...tirol hat das Potenzial, Tirol als touristisches Ziel, als Wirtschaftsstandort und als Lebensraum noch attraktiver zu machen“, betont der Geschäftsführer der punkt Tirol, Markus Kichl. In der „Sicherungs-Phase“ können Inhaber von Marken und ähnlichen Rechten ab Mitte 2015 Rechte geltend machen. In der „Wettbewerb-Phase“ von Mitte April bis Mitte Mai 2015 sind alle Begriffe verfügbar, die noch nicht vergeben wurden. Mit Beginn der „Offenen Registrierungs-Phase“ ab Juni 2015 kann sich jeder nach dem First-come-first-served-Prinzip (zu diesem Zeitpunkt noch verfügbare) .tirol-Wunschdomain(s) sichern. Interessenten können schon jetzt ihre Wunschdomains unverbindlich und kostenlos vorbestellen. Weitere Infos unter www.domaintirol.com.

ÖVAG verkleinern, Fusionen in Ländern

Die Volksbank Kufstein-Kitzbühel meldet Zuwächse – und lässt mit Aussagen zur Sektor-Zukunft aufhorchen.

Von Alois Vahrner

Kufstein – Steigerungen bei Kreditvergaben und Einlagen meldet die Volksbank Kufstein-Kitzbühel für das Jahr 2013. Die Bilanzsumme liegt bei rund 1,2 Mrd. Euro, das Betriebsergebnis sank leicht auf 7,6 Mio. Euro, der risikobereinigte Gewinn EGT vervierfachte sich nach dem Durchhänger 2012 auf 2,2 Mio. Euro. Trotz der hohen Kosten für die ÖVAG-Sanierung liege die Eigenmittelquote mit 17,5 % doppelt so hoch wie das gesetzliche Erfordernis und im Österreich-Spitzenfeld, sagen die Vorstände Wolfgang Schauer und Werner Foidl.

Für Schauer ist die Sanierung des ins Trudeln geratenen und mit Staatshilfe aufgefangenen Sektor-Spitzeninstituts ÖVAG auf einem guten Weg. Risiken gebe es nur noch bei der Rumänien-Beteiligung, die bis Ende 2015 verkauft werden soll. Die ÖVAG sei viel zu massiv gewachsen, als sie die Bilanzsumme durch Zukäufe in Österreich und Expansion im Osten von 20 auf 80 Mrd. Euro explodieren ließ.

Die 54 Volksbanken als „Mütter“ hatten indes nur mehr als ein Drittel. Da habe fast der Schwanz mit dem Hund gewedelt. Heute seien es bei der ÖVAG wieder 20 Mrd. Euro und 32 Mrd. Euro bei den Volksbanken.

Nach Ansicht Schauers wird die ÖVAG „als reines Cost-Center für die Volksbanken“ noch kleiner werden müssen, gleichzeitig seien größere Einheiten in den Ländern sinnvoll. Für Schauer sind dabei auch Zusammenschlüsse zu Bundesländer-Volksbanken denkbar – auch in Tirol, obwohl es Innsbruck, Kufstein und Landeck (Lienz als vierte Tiroler Volksbank ist um einiges kleiner) bei der Bilanzsumme mit den Plätzen 5, 6 und 8



Die Strukturen der ÖVAG weiter verkleinern und größere Strukturen in den Ländern schaffen.“

W. Schauer (Vorstandschef Volksbank Kufstein-Kitzbühel) Foto: VKK

allesamt unter den Top 10 der Volksbanken liegen und der Handlungsbedarf in anderen Bundesländern sicher größer sei. „Ein solcherart fitter Sektor würde auch Kapitalgeber verstärkt ansprechen.“



Größere Einheiten sollen dem Sektor „V wie Flügel“ verliehen. Foto: APA/Techt

ATX 2491,62 -0,27%	DAX 9.815,17 +0,10%	FT-SE-100 6757,77 +0,34%	DowJones 16.852,81 +0,04%	Nasdaq 4397,93 +0,43%	Nikkei 15.095,00 -1,39%
--------------------	---------------------	--------------------------	---------------------------	-----------------------	-------------------------

BÖRSE WIEN											
Prime Market	KGV	27.6.	höchst	tiefst	zuletzt						
Agrana	11,64	86,93	89,50	86,93	88,45	Immofinanz	26,27	2,59	2,60	2,58	2,59
AMAG	15,29	24,25	24,25	23,65	24,25	Kapsch TrafficCom	45,43	33,81	33,90	33,03	33,90
Andritz	66,16	42,55	42,75	42,17	42,37	Lenzing	24,79	46,69	47,24	46,45	46,78
AT&S	9,76	9,81	9,85	9,65	9,59	Mayr-Melnhof	14,18	86,60	87,00	86,60	86,74
Buwog	0,00	14,24	14,37	14,24	14,24	Oesterr. Post AG	19,64	35,86	36,00	35,62	35,81
CA Immo.	25,00	13,70	13,79	13,61	13,75	OMV	9,32	32,84	33,39	32,57	33,09
Century Casinos	45,09	4,27	4,28	4,27	4,28	Palfinger	21,80	26,82	27,20	26,80	26,85
Conwert Immo.	95,59	8,64	8,70	8,64	8,66	Polytec	12,80	8,02	8,23	8,02	8,21
Da&Co	16,80	45,75	45,75	45,20	45,01	Raiffeisen Bank	8,14	23,20	23,48	22,88	23,20
Erste Group	166,88	23,51	23,78	23,44	23,69	RHI	15,53	24,70	24,70	24,30	24,42
EVN	16,62	10,57	10,62	10,50	10,60	Rosenbauer	15,91	63,00	63,00	61,95	61,55
FACC	9,86	9,50	9,52	9,32	9,45	S Immo.	14,05	5,91	5,93	5,72	5,73
Flugh. Wien	19,48	68,00	68,00	67,24	67,99	Schoeller-Bi.	23,92	93,50	93,65	91,62	91,41
Frauenthal	0,00	-	10,00	9,71	10,00	Sempert	17,10	44,55	45,35	44,33	45,37
						Strabag	22,98	22,89	23,05	22,50	22,90

AUSLANDSBÖRSEN									
NEW YORK	27.6.	zuletzt							
Altria	41,27	41,90	Fresenius	109,25	108,35				
Amer Express	94,65	94,30	Heidelbergem.	61,77	61,53				
AT&T	35,16	35,26	Henkel	84,02	83,43				
Boeing	127,90	128,02	Infineon	9,04	9,03				
Citigroup	47,06	47,23	K+S	23,94	23,78				
Coca Cola	42,14	42,03	Lanxess	48,89	48,70				
Exxon Mobil	101,11	102,03	Linde	154,50	153,90				
Ford Motor	17,24	17,20	Lufthansa	15,82	15,99				
Gen.Electric	26,37	26,29	Merck	128,35	127,35				
Hewlett Packard	33,89	33,91	Münch. Rück.	160,10	160,50				
IBM	182,08	180,37	RWE	31,65	31,18				
Johnson&Johns.	104,85	105,65	SAP	56,32	56,30				
JP Morgan	57,41	57,39	Siemens	95,97	96,50				
McDonalds	101,37	101,51	ThyssenKrupp	21,33	21,23				
Merck	58,19	58,53	Volvo	191,00	190,60				
Procter&Gamble	78,81	78,62							
Time Warner	69,87	69,40							
The Travelers	93,98	94,41							
Twitter	40,90	41,44							
Wal Mart	74,92	74,91							
Walt Disney	84,73	84,45							

CASINOS AUSTRIA GEHEN LEER AUS									
NEW YORK	27.6.	zuletzt							
Adobe Systems	72,09	72,85							
Amazon.com	325,61	325,69							
Apple Computer	91,41	90,90							
Cisco Systems	24,71	24,65							
Facebook	67,36	67,13							
Intel Corp.	30,91	30,78							
Microsoft	41,59	41,72							
Yahoo!	34,37	33,66							

FONDS									
LAUFZEIT	aktuell	zuletzt							
1 Woche	0,0670	0,0660							
1 Monat	0,1030	0,1030							
3 Monate	0,2090	0,2080							
6 Monate	0,3050	0,3060							
12 Monate	0,4880	0,4870							

ZINSSÄTZE EUROMARKT									
WÄHRUNG	1 Mo.	3 Mo.	12 Mo.						
Schweizer Franken	-0,01	0,01	0,19						
US Dollar	0,15	0,23	0,55						
Britisches Pfund	0,49	0,55	1,04						
Japanischer Yen	0,10	0,13	0,33						
Euro	0,10	0,21	0,49						

ANLEIHEN									
BUND (4%)	LAUFZEIT	aktuell							
Bund (4%)	2016	108,60							
BfV (1,25-2,25%)	2019	101,63							
RLB Tirol (1,00-2,00%)	2019	100,90							
Hypo Tirol (1,00-2,00%)	2020	100,05							

Alle Angaben ohne Gewähr. Alle Werte Stand 18:30 Uhr. Quelle Devisenkurse: BfV. Service provided von ADP. Copyright und Daten von TELEKRADEUR